



Konzeption des Förderunterrichts Deutsch in den Unterstufen der F-Klassen

Ein ausgearbeitetes Förderprodukt für das Fach Deutsch steht den Schülerinnen und Schülern in den Handelsschulklassen unserer Schule zur Verfügung.

Diagnostik:

Erster Baustein:

Der Eingangstest Deutsch in den F-Klassen der Unterstufe. Dieser bezieht sich auf zwei grundlegende Inhalts-Bereiche:

- 1) Ausgewählte Schwerpunkte der Rechtschreibung
- 2) Leseverständnis

Zweiter Baustein:

Die erste Deutsch-Klassenarbeit im 1. Halbjahr gilt als zweiter Baustein zur Diagnose für die Bereiche Wortschatz, Grammatik und Zeichensetzung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

Differenziert ausgearbeitete Module sorgen für Lern-Transparenz sowohl bei Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkörpern.

Aufgrund der Diagnostik-Bausteine können die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden und je nach angebotenen Modul der Fördergruppe individuell zugeordnet werden.

Die Lernschwerpunkte beziehen sich inhaltlich auf Grundlagenförderung.

Modul A

Lesekompetenztraining

Methodisches Lernen: "Reziprokes Lehren und Lernen"

Literarische Texte; Sachtexte

Modul B

Besondere Schwerpunkte der Rechtschreibung

Modul C

Satzstrukturen, Grammatik, Zeichensetzung

Durchführung:

Die Gruppengröße des Förderunterrichts soll die Zahl von 9 Schülerinnen und Schülern nicht überschreiten.

Falls mehr Schülerinnen und Schüler Bedarf für ein Modul haben, wird der Zusatzunterricht je nach Nachfrage mehr als einmal durchgeführt und die Gruppe geteilt. Am Ende eines jeden Moduls (Umfang 6-7 Einzelstunden) steht eine Überprüfung des Lerninhalts durch einen kurzen Abschlusstest, zum Abschluss des Schuljahres ist eine Wiederholung des Eingangstests vorgesehen (vgl. Diagnostik), um die Fortschritte der SchülerInnen überprüfen zu können.